

## Goetz Phillip Körner

Der aus Lengerich in Westfalen stammende Tenor erhielt 1997 seinen ersten Gesangsunterricht am *Städtischen Konservatorium Osnabrück*, bevor er 2001 sein Studium an der *Hochschule für Musik und Theater Hannover* (u.a. bei Prof. Dr. Peter Anton Ling) aufnahm und 2008 in den Fächern „Opernsolo“ und „Gesangspädagogik“ erfolgreich abschloss. Meisterkurse bei Christoph Prégardien, Irwin Gage, Aribert Reimann und Wolfgang Rihm sowie Privatstudien bei David Lee Brewer runden seine Ausbildung ab.

Auf der Bühne war er bisher u.a. in Mozarts Opern als *Tamino* („Die Zauberflöte“), *Bastien* („Bastien et Bastienne“), bei Händel in den Titelrollen von „Belsazar“ und „Acis and Galatea“, als *Baron Kronthal* (Lortzings „Wildschütz“) und als *Robert* in Künnekes Operette „Glückliche Reise“ zu erleben. Auch die Neue Musik ist ihm nicht fremd, so gestaltete er die Hauptpartie des *Jean* in Antonio Bibalos „Fräulein Julie“. Zuletzt war er als Tenor-Solist in einer szenischen Aufführung der Bachschen „Johannes-Passion“ zu sehen. Engagements führten ihn bisher an das Theater Hildesheim, die Staatsoper Hannover und die Hamburgische Staatsoper und brachten ihn mit Regisseuren wie Frank Castorf, Hans-Peter Lehmann und Franz Wittenbrink, sowie mit Dirigenten wie Nicholas McGegan und Michael Schneider zusammen. Zurzeit sind die Partien des *Hans* in Smetanas „Verkaufte Braut“, *Max* in Webers „Freischütz“ und *Steuermann* in Wagners „Fliegender Holländer“ in Vorbereitung.

Im Konzertfach hat er sich ein breites Repertoire angeeignet, welches nahezu alle gängigen und auch einige exotische Oratorien umfasst. Dabei wird immer wieder seine besondere Fähigkeit gelobt, der jeweils geforderten Stilistik entsprechend, sowohl als leichter, erzählender Evangelist bei Bach, als auch als romantischer Ariensänger bei Mendelssohn überzeugen zu können. Er konzertiert regelmäßig Deutschlandweit – von der *Alten Oper Frankfurt* bis zur *Berliner Philharmonie*, vom Bremer Dom bis zum Kloster Andechs. Diverse Engagements führten ihn zudem ins Ausland, so war er bereits in Japan, Süd-Korea, Weißrussland, Italien und Spanien zu hören. Höhepunkte stellen die Interpretation des Evangelisten und Arientenors in Bachs „Johannes-Passion“ in Tokyo, sowie der Solo-Tenor-Part in Puccinis „Messa di Gloria“ im *Pantheon* in Rom dar.

Zurzeit lebt er mit seiner Familie in Hannover.